

---

## SEMINARE ZUR POLITISCHEN BILDUNG IN THÜRINGEN UND SACHSEN



Die Studienstätte für Politik und Zeitgeschehen e.V. veranstaltet neben den Seminaren in den Städtischen Schullandheimen und in Berlin auch

### **Seminare zur politischen Bildung in Thüringen und Sachsen für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr.**

Die mehrtägigen Veranstaltungen eröffnen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Informations- und Erfahrungsmöglichkeiten. Diese Seminare „vor Ort“ ermöglichen Einsichten in die politische Lage, sie wecken Verständnis für die Probleme des Alltags und zeigen auf, was durch gemeinsame Anstrengungen bereits erreicht wurde.

Durch Gespräche mit Gleichaltrigen, Pädagogen, Vertretern von Politik und Wirtschaft werden Erfahrungen gesammelt, die Basis für eine differenzierte Betrachtung der Situation und Entwicklung in Thüringen / Sachsen sein können und helfen, gegenseitige Vorurteile abzubauen.

---

|                           |                                     |  |
|---------------------------|-------------------------------------|--|
| Programmplanung:          | Rudolf Eppinger<br>Joachim Eisenach | Telefon 233-32104<br>Telefon 233-32105 |
| Termine und Organisation: | Maria Gutwasser<br>Claudia Pfau     | Telefon 233-32101<br>Telefon 233-32102 |

## Teilnehmerbeitrag - Organisatorische Hinweise

Von den Jugendlichen ist für einen einwöchigen Aufenthalt (Montag bis Freitag) in Thüringen bzw. Sachsen ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von etwa 200,- € bis 230,- € zu entrichten. Darin enthalten sind die Kosten für Fahrt, Programm sowie Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) in einem Jugendgästehaus bzw. in einer Jugendherberge.

Für besonders kleine Gruppen kann sich eine höhere Teilnehmerleistung ergeben.

Darüber hinaus anfallende Kosten vor Ort (z.B. Eintrittsgelder und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sind nicht enthalten. Diese Beträge sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich zu zahlen.

Bei einer Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung werden die Teilnehmerbeiträge zu mindestens 2/3 für die Projektkosten und zu höchstens 1/3 für die institutionellen Aufwendungen eingesetzt.

Das folgende **Rahmenprogramm** und der **Themenkatalog** dienen als Grundlage für die Seminarplanung.

**Für das Gelingen eines Seminars ist es unerlässlich, dass die Jugendlichen bereits bei der Programmplanung mit einbezogen werden und eine intensive Vorbereitung stattfindet.**

## Rahmenprogramm

### „Zeitgeschichte, aktuelle politische Situation und Strukturwandel in Thüringen / Sachsen“

|               |                   |   |
|---------------|-------------------|---|
| <b>Montag</b> | 08.00 Uhr         | Abfahrt mit dem Bus / Zug                       |
|               | nachmittags       | Ankunft am Veranstaltungsort                    |
|               | 17.00 - 18.30 Uhr | Einführung in Programm und Verlauf des Seminars |

### **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

Der Themenkatalog enthält Programmschwerpunkte und mögliche Einzelthemen für vormittags und nachmittags.

|                |                   |   |
|----------------|-------------------|---|
| <b>Freitag</b> | 08.30 - 11.30 Uhr | Ein weiterer Programmpunkt aus dem Themenkatalog  |
|                | 12.00 - 13.30 Uhr | Deutschland heute - Erfahrungen, Erwartungen und neue Aufgaben<br>Zusammenfassung der Veranstaltung und Abschlussgespräch |
|                | anschließend      | Rückfahrt mit dem Bus / Zug   |
|                | ca. 19.00 Uhr     | Ankunft   |

## Themenkatalog

### **Politik in Stadt und Land**

- Politische Entwicklung und aktuelle politische Probleme in Thüringen / Sachsen (z.B. Besuch im Landtag und Gespräch mit Abgeordneten)
- Aktuelle Fragen der Sozialpolitik
- Aktuelle Fragen der Kommunalpolitik (z.B. Jugendförderung, Jugendpolitik)
- Aktuelle Probleme der Stadtplanung und Stadtsanierung
- Fragen des Denkmalschutzes
- Stadterkundung in Kleingruppen anhand von Aufgabenkatalogen

### **Gesellschaftliche Entwicklung**

- Die aktuelle Situation von Jugendlichen (z.B. Besuch einer Jugendeinrichtung - Gespräche mit Jugendlichen und Pädagogen)
- Aktuelle Fragen zur Schulpolitik und zum Bildungssystem
- Lehrstellensituation und Berufsperspektiven (z.B. Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden)
- Soziale Einrichtungen und ihre Aufgaben
- Situation und Bedeutung der Kirche in der ehemaligen DDR und heute

### **Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt**

- Fragen der Wirtschaftspolitik in Thüringen / Sachsen (z.B. Gespräch mit Vertretern eines Betriebes oder einer Stadtverwaltung)
- Situation und Probleme des Arbeitsmarktes (z.B. Gespräch mit einem Vertreter der zuständigen Agentur für Arbeit)
- Fragen der Strukturplanung sowie der Regional- und Verkehrspolitik (z.B. Gespräch mit Vertretern eines Ministeriums)
- Der Strukturwandel in der Landwirtschaft (z.B. Besuch eines Betriebes und/oder Gespräch mit Vertretern des Bauernverbandes)
- Umweltpolitik und Probleme des Massentourismus (z.B. Lehrwanderung in der Sächsischen Schweiz)

## **Zeitgeschichte**

- Alltag und Lebensbedingungen in der ehemaligen DDR
- Wie gehen wir mit unserer gemeinsamen Geschichte um?  
(z.B. Besuch der Gedenkstätte Buchenwald, Gedenkstätte Flossenbürg)
- Spuren der DDR-Geschichte  
(z.B. Gedenkstätte Bautzen)
- Zur Geschichte der innerdeutschen Grenze  
(z.B. Grenzlandmuseum Eichsfeld, Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth)
- Die Aufgaben der Bundesbeauftragten für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes in der ehemaligen DDR  
(z.B. Gespräch mit Zeitzeugen in der Außenstelle Erfurt oder Dresden)

## **Geschichte / Kulturgeschichte**

- Zeugen der deutschen Geschichte  
(z.B. Eisenach und die Wartburg)
- Deutsche Geschichte im Spiegel der Stadtgeschichte  
(z.B. Erfurt, Eisenach)
- Denkmalschutz und Denkmalpflege  
(z.B. in Dresden, Meißen, Bautzen)
- Kulturgeschichte in Deutschland  
(z.B. Weimar und die deutsche Klassik)
- Kunst und Geschichte  
(z.B. Panorama-Museum Bad Frankenhausen)

**Weitere Themen, z.B. aufgrund aktueller politischer Ereignisse, werden zusätzlich angeboten.**